

Größter Erfolg für die Kleinloher Badminton Jugend – Qualifikation für die Bayerische

Niederndorf/Kleinschwarzenlohe - Nachdem Philipp Ertl (TSV Kleinschwarzenlohe) und Lukas Gunzelmann (TSV Ochenbruck) von der Jugend Spielgemeinschaft TSV Kleinschwarzenlohe/TSV Ochenbruck schon auf der ersten Nordbayerischen Rangliste vor vier Wochen mit sehr guten Leistungen auf sich Aufmerksam gemacht hatten, konnten sie ihre Erfolge auf der zweiten Rangliste sogar noch übertreffen und sich für die Bayerische Rangliste qualifizieren.



Philipp Ertl belegte im U15 Herreneinzel einen fantastischen 5. Platz, nachdem er sich auf der Ersten Rangliste noch mit dem 11. Platz zufrieden geben musste. Anders als auf der Ersten Rangliste, konnte Philipp durch vorheriges Mentaltraining das ganze Turnier über seine Leistungen abrufen und überzeugte sowohl Zuschauer, als auch seinen Trainer Lukas Gunzelmann in allen Spielen mit hochkarätigen Paraten und aufopferungsvoller Spielweise. Nur die Niederlage in Runde zwei, zugleich auch die einzige, gegen den auf eins gesetzten Yannick Hornung vom TV Goldbach, verhinderte unserem Talent eine noch bessere Platzierung. Besonders in seinem dritten Match zeigte Philipp sein Potenzial, indem er den auf fünf gesetzten Spieler Manuel Langenstein in drei Sätzen bezwang. Obwohl er den ersten Satz deutlich 6:21 verlor, konnte sich Philipp noch einmal aufrufen und gewann letztendlich Satz zwei und drei knapp mit 21:19.

Die zur Zeit beste mittelfränkische U15 Herrenpaarung Philipp Ertl und Lukas Bauerschmidt (BC Rednitzhembach) konnten auch auf dem zweiten Ranglistenturnier ihren dritten Platz verteidigen und dürfen sich nun über die Teilnahme auf der Bayerischen Rangliste freuen. Vor allem das Spiel um Platz drei hatte es in sich: In einer reinen Nervenschlacht, die schließlich mit 20:22/21:18/21:16 ein besseres Ende für Lukas und Philipp fand, war von technischen Raffinessen bis hin zu druckvollen Schmetterbällen wirklich alles zu finden. Besonders Lukas verzauberte durch gefühlvoll gespielte Cross-Bälle am Netz Gegner und Trainer und konnte hierdurch einige Male wichtige Punkte erzielen.

Noch besser lief es für den U19 Herren Lukas Gunzelmann. An der Seite von Julian Storch (Wernsbach-Weihezell) konnten im U19 Herrendoppel Finale nur Lißel und Friedrich (BV Bamberg) den Siegeszug der Mittelfranken stoppen. Anders als erwartet, spielten Lukas und Julian auf Augenhöhe mit den Bayernligaspielern und gestalten den ersten Satz lange Zeit offen. Letztendlich mussten sie sich jedoch dem Tempo und dem aggressiven Spiel der beiden Bamberger beugen und verloren knapp mit 14:21 und 15:21. Trotzdem freuten sich beide über die Silbermedaille, da sich beide als beste Mittelfranken somit für die Bayerische qualifiziert haben.

Spannend wurde es dann noch einmal im U19 Herreneinzel. Nachdem sich Lukas Gunzelmann durch einen Sieg über den Ansbacher Lukas Minderlein mit 21:4/21:6 mühelos in die zweite Runde katapultierte, ging es nun gegen Friedrich, auf den er zuvor im Doppel-Finale gestoßen war, um den Finaleinzug im Einzel. Auch hier hielt Lukas der aggressiven und fintenreichen Spielweise des Bayernligisten lange Stand und ging immer wieder in Führung. Am Ende musste er sich jedoch knapp in zwei Sätzen geschlagen geben. Im Spiel um Platz drei gegen den Rothenburger Philipp Hirschmann kam es dann noch einmal zu einem richtigen „Show-Match“. Lukas versuchte durch seine Schnelligkeit und seine perfektionierten Cross-Stops den Linkshänder Hirschmann aus seinem Konzept zu bringen. Durch seinen Siegeswillen konnte der Ochenbrucker selbst auf die Linie platzierte Schmetterschläge durch einen Hechtsprung parieren und gewann letztendlich verdient in zwei Sätzen (21:18/21:18).

Abschließend bleibt festzuhalten, dass es sich hierbei um den größten Erfolg in der Geschichte der Jugend Abteilung handelt. Außerdem ist zu unterstreichen, dass es sich bei Philipp Ertl und seinem Trainer und Spieler Lukas Gunzelmann zurzeit um die besten Mittelfranken in ihrer Altersklasse handelt.